

07.10.2021

Innovationsstrategie Schleswig-Holstein - es geht weiter



Die im Jahr 2013 ins Leben gerufene „Regionale Innovationsstrategie Schleswig-Holstein – Weg zu einer intelligenten Spezialisierung“ (RIS3.SH) wird für den Förderzeitraum 2021 bis 2027 fortgeschrieben. Sie entwickelt die bestehenden Spezialisierungsfelder inhaltlich weiter und identifiziert neue Anwendungsmärkte und Zukunftsmärkte. Schleswig-Holstein will die Rahmenbedingungen so ausgestalten, dass die Unternehmen im Land sich weiterentwickeln und ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern können, Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen und dabei die natürlichen Ressourcen geschont werden. Dafür werden vier Handlungsansätze beschrieben:

- Innovationstätigkeiten von Unternehmen stärken, insbesondere eine stärkere Aktivierung der kleinen und mittleren Unternehmen
- Stärkung und Ausbau der Forschungskapazitäten und Innovationskapazitäten
- Transferaktivitäten intensivieren und in vernetzten und kooperativen Strukturen weiterentwickeln
- Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft vorantreiben

Ein besonderer Schwerpunkt soll gesetzt werden auf die Aktivierung der kleinen und mittleren Unternehmen hinsichtlich ihrer Innovationen, auf eine Stärkung der Gründer- und Unternehmerkultur, auf neue Formen des Wissenstransfers, auf die Steigerung der Dynamik bei der Digitalisierung und auf neue Technologien zum Umwelt- und Klimaschutz im Zusammenhang mit der Energiewende. Es gilt, sowohl traditionelle Branchen zu stärken und zu entwickeln als auch vielversprechende Zukunftsfelder auszubauen.

Mehr Information im Strategiepapier ([Kurzfassung zum Download](#))